

Jürgen Lienig ist neuer Vorsitzender der Wehr

Nach dem Rückzug von Johann Zöls ist die Feuerwehr-Vorstandschaft in Neukirchen am Inn nun wieder komplett

Von Mirja-Leena Zauner

Neuburg am Inn/Neukirchen. Die Feuerwehr Neukirchen am Inn hat einen neuen Vorsitzenden gewählt: Jürgen Lienig, der bislang als Kassenprüfer tätig war, hat nun die Führung übernommen. Die Vorstandschaft des 377 Mitglieder starken Vereins ist nach dem Rückzug von Johann Zöls im letzten Jahr wieder komplett. Zöls führte den Verein über zehn Jahre lang, legte sein Amt 2025 nieder und trat zurück.

Kommandant Uwe Vogl war erfreut, dass man Jürgen Lienig für die kommenden zwei Jahre habe gewinnen können, bis wieder komplette Neuwahlen anstehen. Lienig wurde mit sehr großer Zustimmung (80 Stimmen bei insgesamt 85 Stimmberechtigten) gewählt und nahm das Amt mit Freude an. Lienigs Aufgabe als Kassenprüfer übernimmt künftig Franz Zerer.

Die Neukirchner Feuerwehr ist überaus aktiv in der Gemeinde. Einen eindrucksvollen Überblick darüber gab in der Jahreshauptversammlung Schriftführerin Maria Lederer. Im Jahresverlauf war die Wehr bei zahlreichen kirchlichen Veranstaltungen vertreten. Gemeinsam mit der Patenfeuerwehr Höch-Fürstdohl war man Anfang Mai beim Florianigottesdienst, hinzu kamen Teilnahmen an Lichterprozession, Fronleichnamprozession und Ehrengedenken zum Volkstrauertag. Im Jahr 2025 nahm die Wehr laut Lederer jedoch zum letzten Mal an Lichterprozession und Fronleichnamfeier teil, da man Termine aus zeitlichen Gründen reduzieren wolle. Dies sei von der Vorstandschaft entsprechend be-



Die Führung ist wieder komplett: Der Chef der aktiven Truppe, Kommandant Uwe Vogl, gratuliert dem neuen Vereinsvorsitzenden Jürgen Lienig zur Wahl. Anschließend erhielt er das entsprechende Funktionsabzeichen für die Dienstuniform.

- Fotos: Mirja-Leena Zauner

geschlossen worden, teilte Lederer in der Versammlung mit.

Die Schriftführerin erwähnte auch die Veranstaltung mit Jörg Richter, den Frühschoppen beim Zunftbaum und die Nachfeier des Bläserfests. Auch die Reinigungsdamen wurden zu einem geselligen Abend in den Hacklberger Biergarten eingeladen als Anerkennung für den verlässlichen Einsatz. Viele festliche Anlässe wurden 2025 von der Feuerwehr Neukirchen mit einer Abordnung begleitet: Darunter fielen die Segnung der Drehleiter der Hauptwache Passau, die Segnung des

Mannschaftstransportwagens der Feuerwehr Neuburg am Inn, außerdem zahlreiche Gründungsfeste wie in Schalding rechts der Donau, Jubiläen der Feuerwehr Dorfbach, Tettenweis/Unterschwarzenbach, Sandbach und eine besonders starke Vertretung beim Gründungsfest der Feuerwehr Fürstzell. Ab 2026 soll die Teilnahme an Feuerwehrfesten reduziert werden, um die Termine im Jahreslauf zu entzerren, erklärte Maria Lederer. Um das Vereinsleben zu fördern, habe man sich am Neuburger Vereinsfest beteiligt – wie bereits bei der Premiere

vor zwei Jahren. Trotz der Reduzierung der Termine nahm man an ausgewählten Hof- und Sommerfesten sowie Konzerten teil.

Auch innerhalb der aktiven Wehr wurde auf einige Ereignisse zurückgeblickt: Mitte März heiratete Feuerwehr-Arzt Bernhard Beckenkamp, auch Julian Freier gab seiner Christina das Ja-Wort. Und man durfte Monika und Tobias Lienig zur Geburt ihres Sohnes Benedikt gratulieren. Besonderer Höhepunkt war Anfang Oktober der Ehrenabend im Landkreissaal, den die Neukirchner Feuerwehr dieses Mal ausrichtete. Dabei

wurden gemeinsam mit Höch-Fürstdohl und Neuburg am Inn die Ehrenzeichen verliehen. Auch die Kameradschaft zur Feuerwehr St. Thomas im oberösterreichischen Bezirk Grieskirchen wurde wieder gut gepflegt, so Maria Lederer. Sie ging auch auf die sehr erfolgreiche Teilnahme bei der Stadtweihnacht im Innenhof des Pell-Anwesens ein, die gemeinsam mit dem SV Neukirchen und weiteren Vereinen zu einer rundum gelungenen Veranstaltung wurde, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen worden ist. Zwischen zahlreichen Ereignis-

sen hatten die Führungskräfte auch ein dichtes Programm mit Dienstgeschäften zu bewältigen und nahmen an elf Dienstversammlungen teil. Die Vorstandschaft traf sich zu vier Sitzungen.

Im Anschluss an den Bericht von Maria Lederer war Kassier Christian Wimmer an der Reihe. Er konnte einen erfreulich soliden Kassenstand melden und dankte ausdrücklich den zahlreichen Spendern. Eine tadellose Kassenführung und äußerst wirtschaftliches Handeln wurde seitens der Kassenprüfer Franz Schärtinger und Jürgen Lienig bestätigt.



Dank für zehn Jahre in der Vereinsführung: Johann Zöls (rechts) wurde offiziell verabschiedet. Es würdigten ihn (von links) Dominik Kopfinger, Kommandant Uwe Vogl, stellv. Kommandant Thomas Kastl sowie Bürgermeister Wolfgang Lindmeier.



Drei Bürgermeister halfen beim Auszählen der Stimmzettel: Der neu gewählte Bürgermeister Michael Voggenreiter, flankiert vom aktuellen Bürgermeister Wolfgang Lindmeier (rechts) und Wernsteins Bürgermeister Alois Stadler.



Nach erfolgreicher Wahl zum Vorsitzenden erhielt Jürgen Lienig (r.) aus Händen des Kommandanten Uwe Vogl das Funktionsabzeichen für die Dienstuniform.